

Leerstandsmanagement als Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Flächen

Das Leerstandsmanagement ist ein zentraler Aspekt der intelligenten Flächennutzung, also der **verantwortungsvollen** Nutzung des begrenzten Raums im **Einklang mit Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt**. Dies gilt umso mehr in einer Bergregion wie Südtirol, wo **Flächen knapp sind und Boden wertvoll ist**.

Was sind nun konkrete Anwendungsbeispiele in Südtirol und wie wirkt sich das neue Gesetz zu Raum und Landschaft im Bereich Flächenmanagement aus? Welche Hilfestellungen sind auf Landesebene möglich?

Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Jahrestagung der „Plattform Land“, die von Südtiroler Verantwortungsträgern aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik im Jahre 2013 ins Leben gerufen wurde.

Anhand von Referaten, Beispielen und Diskussion mit Experten aus den Bereichen Politik, Gemeinden und Wirtschaft werden neue Modelle für **Wohnbau, öffentliche Bauten und Gewerbegebiete** unter Einschluss leerstehender bzw. wenig genutzter Gebäude vorgestellt, um **intelligente Entwicklungen zu ermöglichen**.

Plattform LAND

Piattaforma per il rurale

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 5
39100 Bozen (BZ)

Telefon: +39 0471 999 392

Telefax: +39 0471 999 329

info@plattformland.org

www.plattformland.org



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

Bildnachweis: Hotel Vogelweide, Klausen

Leerstand (Innen-Raum)

WIE AUS WENIGER
MEHR WIRD



Tagung

Eine Veranstaltung der

Plattform LAND

Piattaforma per il rurale

Donnerstag,
31. Mai 2018
Walthersaal Klausen



Tagungsprogramm

- 9 Uhr **Begrüßung**
Andreas Schatzer, Präsident Plattform Land
- Die Bedeutung der Landesunterstützung beim Flächenmanagement**
Peter Hauk, Minister für den ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg (D)
- Die Regelung der Siedlungsgrenze im neuen Gesetz zu Raum und Landschaft**
Frank Weber, Direktor der Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Bozen
- Unterstützung bei der Innenentwicklung durch das Land Südtirol**
Arno Kompatscher, Landeshauptmann
- Das Pilotprojekt „Leerstandsmanagement“, erste Umsetzungsschritte**
Wolfgang Oberhofer, Bürgermeister Tramin
Josef Pichler, Vize-Bürgermeister St. Leonhard i.P.
- Kaffeepause mit musikalischer Begleitung**
- Ein Blick zu unseren Nachbarn – Wertvolle Flächen sichern**
Lukas Bühlmann, Direktor der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung VLP-ASPAN (CH)
- Diskussionsrunde mit**
- Lukas Bühlmann, Direktor VLP-ASPAN
 - Richard Theiner, Landesrat für Raumentwicklung, Umwelt und Energie
 - Stefan Deporta, Vize-Bürgermeister der Gemeinde Klausen
 - Leo Tiefenthaler, Präsident SWR-EA
- Zusammenschau und Herausforderungen**
Andreas Schatzer, Präsident Plattform Land
- Moderation:** Ulrich Höllrigl, Geschäftsführer Plattform Land
- 13 Uhr **Tagungsende und Mittagsbuffet**
Regionale Genüsse im Restaurant Vogelweide mit musikalischen Leckerbissen

Veranstalter:

Plattform LAND

Piattaforma per il rurale

Die Mitglieder der Plattform Land:

- Autonome Provinz Bozen-Südtirol
- Handelskammer Bozen
- Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV)
- Katholischer Verband der Werktätigen (KVW)
- Raiffeisenverband Südtirol
- Südtiroler Bauernbund (SBB)
- Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft
- Südtiroler Jugendring (SJR)
- Unternehmerverband Südtirol (UVS)
- Vereinigung der Südtiroler Freiberufler (VSF)
- Verband der Seniorenwohnheime (VdS)
- Wirtschaftsverband für Handwerk und Dienstleister (lvh)

Veranstaltungsort:

Walthersaal, Oberstadt 61, 39043 Klausen

Parkmöglichkeit und Anfahrt:

Altstadt Klausen

www.vogelweide.it/de/service-info/anfahrt

Der Walthersaal befindet sich gegenüber vom Hotel-Restaurant Vogelweide im 1. Stock.

Anmeldung und Information:

info@plattformland.org

+39 0471 999 335

Anmeldeschluss:

Montag, 28. Mai 2018